

# Schulinterner Bildungsplan

basierend auf dem Bildungsplan vom 31.3.05  
und dem Rahmenlehrplan vom 1.10.09

**Carrossierin Lackiererei CCL**  
**Carrossier Lackiererei CCL**



## Bedeutung und Klassierung des Endverhaltens

Taxonomie: Klassifikationsschema der Leistungsziele

K- Stufe: Auf intellektuelle Prozesse beschränktes, gebräuchliches, sechsstufiges Klassierungsinstrument nach Benjamin Bloom

Denk- und Arbeitsprozess	Taxonomie	Bedeutung
	K-Stufe	
zuordnen	K 1	Elemente miteinander in Verbindung bringen, gruppieren.
nennen, aufzählen, angeben	K 1	Punkte, Gedanken Argumente, Fakten auflisten
benennen	K 1	Vorgegebenen Elementen den Namen geben
befolgen	K 2,3	Sich nach etwas richten (z. B. nach einer Vorschrift handeln)
aktualisieren	K 2,3	Auf den neusten Stand bringen
lokalisieren	K 2,3	Örtlich beschränken, den Ort von etwas bestimmen
bestimmen, definieren	K 2,3	Den Inhalt eines Begriffs auseinanderlegen, feststellen. Etwas herauslesen, etwas berechnen, etwas veranschaulichen, evtl. Messwerte mit Messgeräten konkretisieren
anwenden	K 2,3	Bei einer Arbeit ein bestimmtes Verfahren, eine bestimmte Technik zu einem bestimmten Zweck verwenden
ausführen, durchführen	K 2,3	Ein Vorhaben in aller Einzelheit verwirklichen, eine bestimmte Arbeit erledigen, fachgerecht in die Praxis umsetzen
instand halten instand setzen	K 2,3	Etwas reparieren, in brauchbarem Zustand halten oder Bauteile eines Systems austauschen
warten, unterhalten	K 2,3	Arbeiten ausführen, die zur Erhaltung der Funktionsfähigkeit von Zeit zu Zeit notwendig sind
einstellen	K 2,3	Ein Gegenstand so richten, dass er nach Wunsch und nach den technischen Erfordernissen funktioniert
erklären, erläutern	K 2,3	Etwas mit eigenen Worten deutlich machen, indem man besonders das «Wie», «Weshalb» und «Wann» beleuchtet
im Prinzip erklären	K 2,3	Die Idee erklären, die einer Sache zugrunde liegt, nach der etwas wirkt. Schematisch erklären, wie etwas aufgebaut ist. Keine Einzelheiten des Innenaufbaus, der inneren Abläufe
beschreiben, aufzeigen, verdeutlichen	K 2,3	Etwas deutlich machen, indem man das «Wie» darlegt. Mit Worten Einzelheiten, besondere Kennzeichen darstellen, schildern
unterscheiden, vergleichen	K 2,3	Die Unterschiede zwischen Dingen anhand bestimmter Merkmale/Kriterien herausheben
charakterisieren	K 2,3	Etwas darstellen, kennzeichnen, treffend schildern

zeichnen, aufzeichnen, darstellen	K 2,3	Etwas (Ganzes und Teile) bildhaft darstellen, die Teile benennen und evtl. auch in Worten beschreiben
analysieren	K 4,5,6	Etwas in Bezug auf bestimmte Kriterien (z.B. Werkstattangaben) untersuchen, prüfen. Das Zusammenwirken der Elemente zeigen Etwas bezüglich seiner Merkmale zu erkennen suchen
beurteilen, diagnostizieren	K 4,5,6	Etwas in Bezug auf gewisse Kriterien (z.B. Herstellerangaben, Aussehen, einwandfreies Funktionieren) werten und darlegen. Gründe und Argumente hervorheben
prüfen	K 4,5,6	Systeme oder Einzelteile auf deren Zustand und Funktionieren untersuchen und beurteilen
interpretieren	K 4,5,6	Die Bedeutung von etwas erklären, die Kernaussagen herauschälen (Text, Grafik), evtl. verknüpfen mit einem persönlichen Urteil
beurteilen, begründen	K 4,5,6	Etwas in Bezug auf gewisse Kriterien werten; etwas breit und tief und von verschiedenen, oft kontroversen Standpunkten aus prüfen und darlegen; Gründe und Argumente hervorheben

S	Fach	FB	Fachlicher Inhalt	Leistungsziel	Leitziel	Leistungsziele	Lekt.	K	MSS					
1	Tech. Mathematik			CarrossierIn Lackiererei können ...										
		13	Grundoperationen	die vier Grundrechenarten anwenden	1.4	1.4.1.1	8	2	2.5					
		21	Runden und Schätzen	Resultate runden Resultate mit Hilfe gerundeter Zahlen abschätzen	1.4	1.4.1.1	3	1	2.5					
		33	Proportionen	aus drei bekannten Grössen eine vierte, eine gesuchte Grösse bestimmen, Aufgaben mit direkten und solche mit indirekten Verhältnissen unterscheiden	1.4	1.4.1.1	7	2	2.5					
1	Fachkunde			CarrossierIn Lackiererei können ...										
		LD	Lerndokumentation	die Lerndokumentation interpretieren und den Modell-Lehrplan ausfüllen	1.1 -1.8		2	4	2.2 3.1					
		T1 3	Geschichte des Lackierhandwerks	die Geschichte des Lackierhandwerks beschreiben und anhand von Beispielen die zentralen Entwicklungen und technologischen Entwicklungen aufzeigen	1.5	1.5.1.1	4	2	2.5					
		T1 22	Fahrzeugkunde	die verschiedenen Carrossierformen und die wichtigsten Carrossierbestandteile nach DIN 70010 bestimmen	1.5	1.5.1.2	4	2	2.5					
		T1 46	Arbeitssicherheit			die wichtigsten Inhalte zur Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten nennen, insbesondere die Pflichten und Rechte der Arbeitgeber und Arbeitnehmer beschreiben	1.2	1.2.2.1	16	3	2.5			
						die Abkürzung KOPAS erklären und die Aufgaben dieser Person beschreiben						1.2.2.1	2	2.5
						Unfallursachen und die Folgen von Unfällen nennen						1.2.1.1	1	3.1
						den Zweck des Chemikaliengesetzes beschreiben						1.2.2.1	3	2.5
						die in der Chemikalienverordnung umschriebenen „Gefährlichen physikalischen Eigenschaften“ und die „Gesundheitsgefährdenden Eigenschaften“ beschreiben						1.2.2.1	2	2.5
						den Zweck und Aufbau eines Sicherheitsdatenblattes nennen						1.2.1.2	1	3.1
						die Einstufung von Stoffen und Zubereitungen nach ihrer Gefährlichkeit beschreiben						1.2.1.2	2	3.1
						die Verpackungsvorschriften gefährlicher Stoffe und Zubereitungen nennen						1.2.1.2	1	3.1
						die Kennzeichnungsvorschriften alle Gefahrensymbole und Sicherheitszeichen nennen						1.2.1.2	1	3.1
						die Bedeutung der R- und S- Sätze, so wie einige Beispiele nennen						1.2.1.2	1	3.1
die Pflichten der Abgeber und Verwenderin nennen	1.2.2.1	1	2.5											
die Aufgaben und Anforderung einer Chemikalien Ansprechperson im Betrieb beschreiben	1.2.1.4	3	3.2											
beschreiben, auf welchem Weg giftige Stoffe in den Körper gelangen und die Wirkung der Stoffe durch die unterschiedlichen Aufnahmewege nennen	1.2.1.2	1	3.1											

S	Fach	FB	Fachlicher Inhalt	Leistungsziel	Leitziel	Leistungsziele	Lekt.	K	MSS
				Begriffe wie akute-, chronische Toxizität und Allergien beschreiben		1.2.1.5		2	3.1
				Erste-Hilfe-Massnahmen bei Vergiftungen und Verätzungen beschreiben		1.2.1.5		2	3.1
				die Gefahrenquellen in der Lackierwerkstatt nennen welche durch einatmen die Gesundheit schädigen		1.2.1.4		1	3.2
				das richtige Atemschutzgerät für die entsprechende Arbeit nennen und gefährdete Organe aufzählen		1.2.1.4		1	3.2
				Wartung und Pflege von Atemschutzgeräten erklären		1.2.1.4		2	3.2
				Massnahmen zur Reduktion der Schadstoffe in der Werkstattluft nennen		1.2.1.2		1	3.1
				den Begriff MAK-Wert erklären		1.2.1.2		2	3.1
				mögliche Gefahren nennen, die das Auge durch mechanische Einwirkung, chemische Stoffe und optische Strahlung schädigen sowie Schutzmassnahmen zur Verhütung von Augenunfällen beschreiben		1.2.1.3		2	2.2
				alle Arbeiten nennen, die in einer Lackierwerkstatt anfallen, bei denen ein Augenschutz getragen werden muss		1.2.1.4		1	3.2
				den groben Aufbau der Haut, die Aufgaben der Haut und die Aufgaben der Haut nennen		1.2.1.1		1	3.1
				die Ursachen von Hautschäden nennen, Krankheitsbilder der Haut erkennen und die richtigen Massnahmen zur Verhütung von Hautschäden beschreiben		1.2.1.1		2	3.1
				die Gefahren durch Hochdruckreiniger und Strahlgeräte aufzählen		1.2.1.4		1	3.2
				die Gefahr beim Arbeiten auf Gerüsten und Leitern nennen		1.2.1.4		1	3.2
				die Grenzwerte für die Gehörbelastung nennen sowie alle Arbeiten nennen, bei denen ein Gehörschutz getragen werden muss		1.2.1.4		1	3.2
	Fachkunde			CarrossierIn Lackiererei können ...					
		T1 46	Arbeitssicherheit	erklären welche Voraussetzungen gegeben sein müssen damit ein Brand entstehen kann und mögliche Zündquellen nennen	1.2	1.2.2.3		1	3.1
				das richtige Verhalten bei Brandausbruch beschreiben und den richtigen Einsatz von Handfeuerlöcher erklären		1.2.2.3		2	3.1
				die verschiedenen Brandklassen nennen und das richtige Löschmittel zu den Brandklassen wählen		1.2.2.3		1	3.1
				die Gefahren durch elektrischen Strom aufzählen und die Sicherheitsmassnahmen im Umgang mit elektrischem Strom beschreiben		1.2.2.2		2	2.2
		T1 91	Versicherungen	die verschiedenen obligatorischen Sozialversicherungen nennen und aufzeigen wer die Prämien bezahlt (Arbeitgeber oder Arbeitnehmer)	1.2	1.2.2.1	2	1	2.5
				die Leistungen der verschiedenen obligatorischen Sozialversicherungen beschreiben				2	2.5
		T1 108	Umweltschutz	das Ziel des Bundesgesetzes über den Umweltschutz angeben, die zwei Grundsätze des Umweltschutzgesetzes aufzählen und Massnahmen zum Schutze der Umwelt nennen	1.2	1.2.3.1	8	1	2.7

S	Fach	FB	Fachlicher Inhalt	Leistungsziel	Leitziel	Leistungsziele	Lekt.	K	MSS
				das Ziel der Luftreinhalteverordnung beschreiben und den Geltungsbereich Luftreinhalteverordnung nennen und deren Auswirkung für den Lackierer beschreiben		1.2.3.2		2	2.7
				das Ziel der Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtige organische Verbindungen beschreiben		1.2.3.1		2	2.7
				den Begriff „VOC“ beschreiben und Massnahmen beschreiben, wie Sie den Verbrauch an VOC haltigen Werkstoffen reduzieren		1.2.3.4		3	2.7
				den Begriff Sonderabfall definieren und das Ziel der Verordnung über den Verkehr mit Sonderabfällen beschreiben		1.2.3.2		3	2.7
				den Geltungsbereich der Verordnung über den Verkehr mit Sonderabfällen nennen, deren Auswirkung für die Lackiererei beschreiben und die Pflichten des Inhabers von Sonderabfällen nennen		1.2..3.3		3	3.1 2.7
				das Ziel des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer beschreiben und die drei Grundsätze des Gewässerschutzgesetzes nennen		1.2.3.1		1	2.7
				erklären welche Bedeutung das Lebensmittelgesetz für das Lackiergewerbe hat				2	
				die vier Massnahmen nennen, die zu einer sicheren Entsorgung von giftigen Abfällen führen		1.2.3.3		1	3.1 2.7
				die Grobfunktion einer Spaltanlage beschreiben		1.2.3.2		2	2.7
1	Form und Farbe			CarrossierIn Lackiererei können ...					
		AB	Farbstiftübungen	Flächen mit einem Farbstift schwach, mittel bis stark farbig ausmalen	1.7	1.7.2.2	14	3	2.2
				mit verschiedenen Farbstiften Flächen mit einem Verlauf ausmalen		1.7.2.2		3	2.2
			Studienfarbenübungen	mit weisser und schwarzer Studienfarbe verschiedene Graunancen mischen und Flächen ausmalen		1.7.2.2	14	3	2.2
				mit weisser, schwarzer und einer bunten Studienfarbe verschiedene Farbnuancen mischen und Flächen farbig ausmalen		1.7.2.2		3	2.2
				nur mit den bunten Studienfarben möglichst viele, verschiedene Bunttöne mischen und Flächen ausmalen.		1.7.2.2		3	2.2
		T2 226	Mischordnung	die Begriffe Primär- Sekundär-, und Tertiärfarben beschreiben	1.7	1.7.2.1	8	2	2.1
				die Primär- und Sekundärfarben nennen		1.7.2.1		1	2.1
				die Mischresultate der Primär- Sekundär-, und Tertiärfarben nennen		1.7.2.1		1	2.1
				die Tertiärfarben mit den Sekundärfarben ausmischen		1.7.2.1		3	2.1
1	Offener Bereich		Berufskunde	Fächerübergreifende Projekte, erkunden von neuen Technologien	1.1 -1.8		10		

S	Fach	FB	Fachlicher Inhalt	Leistungsziel	Leitziel	Leistungsziele	Lekt.	K	MSS		
2	Tech. Mathematik	33	Proportionen	CarrossierIn Lackiererei können ...	1.4	1.4.1.1	8	2	2.5		
				aus drei bekannten Grössen eine vierte, eine gesuchte Grösse bestimmen		1.4.1.1		2	2.5		
		41	Prozente und Promille	aus mehr als drei bekannten Grössen, eine gesuchte Grösse bestimmen (Vielfachproportion)	1.4	1.4.1.1	8	2	2.5		
				Prozentrechnungen ausführen		1.4.1.1		2	2.5		
				den Begriff Vergleiche erklären und Berechnungsaufgaben lösen		1.4.1.1		2	2.5		
				den Begriff Zinsen erklären und Berechnungsaufgaben lösen		1.4.1.1		2	2.5		
		57	Durchschnitt	die Begriffe Rabatt und Skonto erklären und Berechnungsaufgaben lösen	1.4	1.4.1.1	2	2	2.5		
				den Begriff Abschreibung erklären und Berechnungsaufgaben lösen		1.4.1.1		2	2.5		
		2	Fachkunde	T1 197	Abdeckmaterialien	CarrossierIn Lackiererei können ...	1.5	1.5.6.1	2	2	2.2
						den Einsatz von Abdeckmaterialien beschreiben		1.5.6.1		1	2.2
aufzählen, welche Eigenschaften für die Wahl des Abdeckmaterials berücksichtigt werden muss	1.5.6.1					2		2.2			
die verschiedenen Selbstklebebänder nennen, deren Eigenschaften und Einsatzgebiete beschreiben	1.5.6.1					1		2.2			
T1 183	Schleifmittel			Spezialabdeckmaterial erkennen und die Vorteile nennen	1.5	1.5.6.1	5	2	2.2		
				beschreiben, für welchen Zweck Schleifmittel eingesetzt werden		1.5.6.1		1	2.2		
				den Aufbau, die Eigenschaften, ihre Einsatzgebiete und die verschiedenen Konstruktionselemente (Unterlagen, Schleifkörner, Bindungs- und Streuungsarten) der Schleifmittel, Schleifvliese und Schleifschwämme nennen		1.5.6.1		2	2.2		
T1 191	Schleifwerkzeuge			die «P» – Norm beschreiben	1.1	1.1.1.2	5	2	2.1		
				Vor- und Nachteile von elektrisch und pneumatisch betriebene Schleifmaschinen beschreiben		1.1.1.1		1	2.1		
				die verschiedenen Maschinen wie Rotationsschleifer / Winkelschleifer, Exzenterschleifmaschinen, Schwingschleifer / Rutscher, Dreieck – Schleifgerät, Rotex – Schleifmaschine und Stabschleifer erkennen und die Einsatzgebiete nennen		1.1.1.1		1	2.1		
T2 4	Zubehör zu Winkelschleifer			die Ausrüstungsgegenstände zum Stabschleifer erkennen und deren Verwendung nennen	1.1	1.6.1.3	2	1	2.1		
				Zubehör zu Poliermaschine erkennen und deren Verwendung nennen				1.6	1	2.1	
T2 53	Schleifstaubabsauganlage			Zubehör zu Poliermaschiner	1.1	1.6.1.3	2	1	2.1		
				Funktionsweise und Aufbau von Schleifstaubabsauganlagen beschreiben				1.6	3	2.1	
T2 1	Werkzeuge und			Vor- und Nachteile von Mobilen- und Zentralabsauganlagen nennen	1.1	1.6.1.3	2	1	2.1		
		Werkzeuge und Geräte zur Vorbereitung von Untergründen erkennen	1.6	1				2.1			

S	Fach	FB	Fachlicher Inhalt	Leistungsziel	Leitziel	Leistungsziele	Lekt.	K	MSS
			Geräte zur Vorbereitung von Untergründen	und deren Verwendung nennen	1.6				
		T2 6	Diverse Geräte und Einrichtungen	Einsatzgebiete von Industriestaub-, Wasserauger nennen	1.1	1.6.1.3	2	1	2.1
				Einsatzgebiete von Hochdruckreiniger und deren Zubehör nennen	1.6	1.6.1.3		1	2.1
				Aufbau, Eigenschaft und Verwendung von Nadelpistole, Dosenpresse, Papierpresse, Spritzpistolenreinigungsgerät. Destillationsgerät, Farbmischtisch, Farbmusterkabine und tragbare Tageslichtlampe nennen		1.6.1.3		1	2.1
		T2 9	Strahlgeräte	Einsatzgebiete und Aufbau von Strahlgeräten nennen	1.1	1.6.1.3	2	1	2.1
				verschiedene Strahlmittel aufzählen	1.6	1.6.1.3		1	2.1
		T2 21	Spachtel-, Kittwerkzeuge	Spachtelwerkzeuge erkennen und deren Verwendung nennen	1.1	1.6.1.3		1	2.1
				Kittwerkzeuge erkennen und deren Verwendung nennen	1.6	1.6.1.3		1	2.1
		T2 22	Werkzeuge zur Vorbereitung von Beschichtungsstoffen	Werkzeuge zur Vorbereitung von Beschichtungsstoffen erkennen und deren Verwendung nennen	1.1	1.6.1.3		1	2.1
					1.6				
2	Fachkunde			CarrossierIn Lackiererei können ...					
		T2 24	Aufbau und Verwendung von Pinseln	Aufbau und Verwendung von Pinsel in groben Zügen nennen	1.1	1.6.1.3	2	1	2.1
					1.6				
		T2 39	Druckluftherzeugung und Aufbereitung	die Druckluftbegriffe wie Masseinheit, Überdruck, Druckabfall, Nieder- Hoch- und Höchstdruck erklären	1.1	1.6.1.3	4	2	2.1
				die Vor- und Nachteile des Nieder- und Hochdruckspritzverfahrens aufzählen	1.6	1.6.1.3		1	2.1
				den Aufbau, die Funktion, die Bauarten und die Wartung des Kolben- und Schraubenkompressors beschreiben		1.6.1.3		2	2.1
				Funktion und Einsatzgebiet eines Membranenkompressors erklären		1.6.1.3		1	2.1
				Gründe für die Druckluftaufbereitung beschreiben und die Auswirkungen von Leckagen im Druckleitungsnetz nennen		1.6.1.3		1	2.1
				Funktionsweise und Aufbau von Druckluftkältetrocknen sowie Öl- und Wasserabscheider mit Druckreduzierventil erläutern		1.6.1.3		2	2.1
				die Vorschriften der SUVA beim Umgang mit Druckluft nennen		1.6.1.3		1	2.1
		T2 56	Spritzgeräte	die Vor-, Nachteile und Einsatzgebiete des Niederdruck-, Hochdruckspritzverfahrens nennen	1.1	1.6.1.3	4	2	2.1
				die Funktion der Saug-, Fliebsbecherpistole erklären	1.6	1.1.1.2		2	2.1
				die Bestandteile der Saug-, Fliebsbecherpistole aufzählen		1.6.1.3		1	2.1
				Die Funktionsweise des HVLP-Systems, Druckbecherpistole und Drucktanks erklären		1.1.1.2		2	2.1
				die Vor- und Nachteile des HVLP-Systems, Druckbecherpistole und Drucktanks aufzählen		1.6.1.3		1	2.1
				Vorteile des Kunststoffeinwegbechers für Fliebsbecherpistolen nennen		1.6.1.3		1	2.1



S	Fach	FB	Fachlicher Inhalt	Leistungsziel	Leitziel	Leistungsziele	Lekt.	K	MSS
		T2 11	Einrichtungen und Geräte zur Trocknung und Bearbeitung von Beschichtungsstoffen	den Aufbau und die Funktionsweise von Lackierkabinen beschreiben können	1.1 1.6	1.1.1.2	5	2	2.1
				Vor- und Nachteile der verschiedenen Kabinentypen aufzählen		1.6.1.3		1	2.1
				die Funktion einer Wärmerückgewinnungsanlage beschreiben		1.6.1.3		2	2.1
				Ursachen von Staubeinschlüssen in der Lackierung nennen		1.6.1.3		2	2.1
				Funktionsweise und Einsatzgebiete der Venturi – Injektor Anlagen (Dry-Jet –Blaspistolen) erklären		1.6.1.3		1	2.1
				die Ausrüstung und Funktion von Spot – Repair Plätzen nennen		1.6.1.3		1	2.1
				den Ablauf der Lacktrocknung durch Wärmestrahlung mit IR-Strahlung beschreiben		1.1.1.2		2	2.1
				den Ablauf der Lacktrocknung durch Wärmekonvektion (Wärmeleitung) mit erwärmter Luft beschreiben		1.1.1.2		2	2.1
				die Eigenschaften der IR-Strahlen und deren Einsatz in der Lacktrocknungstechnologie beschreiben		1.6.1.3		2	2.1
				die Eigenschaften der UV-Strahlen und deren Einsatz in der Lacktrocknungstechnologie beschreiben		1.6.1.3		2	2.1
		T2 54	Hebebühnen	Funktionsweise und Aufbau von Hebebühnen beschreiben	1.1	1.1.1.2	1	2	2.1
		T2 55	Farbmischanlagen	Funktionsweise und Aufbau von Farbmischanlagen beschreiben	1.1 1.6	1.1.1.2 1.6.1.3		2	2.1
		LD	Arbeitsdokumentation (Arbeitsrapport)	Arbeitsabläufe und Arbeitsschritte im Detail beschreiben	1.3	1.3.6.2	2	2	2.5
				zur Beschreibung und Dokumentation der Arbeitsabläufe Skizzen zeichnen und Fotos erstellen		1.3.6.1		2	2.5
Zeitaufwand einer Arbeit aufzeigen	1.3.6.1			2		2.5			
Eigenschaften und Einsatzgebiete der verwendeten Materialien nennen	1.3.6.1			1		2.5			
2	Form und Farbe	CarrossierIn Lackiererei können ...							
AB		Folienschnittübungen	mit transparenter Farbfolie Flächen farbig gestalten	1.7	1.7.2.2	10	3	2.2	
AB		Dekorative Arbeiten an Fahrzeugen	CarrossierVorlagen mit Farbstiften, Studienfarben und transparenten Folien farblich gestalten	1.7	1.7.2.2	14	3	2.2	
T2 227		Mischordnung	Mit Primärfarben 6-, 12-teiligen Farbtonkreis ausmischen	1.7	1.7.2.1	12	3	2.1	
			die Mischtechnik zur Mischung von reinen Bunttönen kennen und anwenden		1.7.2.1		3	2.1	
			die Komplementärfarbenpaare der subtraktiven Farbmischung kennen und diese zu einem neutralen grau ausmischen		1.7.2.1		3	2.1	
			die fünf elementaren Abwandlungen einer reinen Farbe kennen und diese mischtechnisch ausführen		1.7.2.1		3	2.1	
2	Offener Bereich	Berufskunde	Fächerübergreifende Projekte, erkunden von neuen Technologien	1.1 -1.8		10			

S	Fach	FB	Fachlicher Inhalt	Leistungsziel	Leitziel	Leistungsziele	Lekt.	K	MSS	
3	Tech. Mathematik	62	Längenberechnungen	CarrossierIn Lackiererei können ....	1.4	1.4.1.2	9	3	2.5	
				Formelheft als Hilfsmittel anwenden						
				Längenmasseinheiten umrechnen						
				Längen, Rechteck-, Dreieck-, Trapez-, Kreisumfang und Bogenlängen berechnen						
				Vorgegebene Flächenmasseinheiten in grössere oder kleinere Einheiten umrechnen						
		71	Flächenberechnungen	Rechteck-, Dreieck-, Trapez-, Kreis-, Kreisring- und Kreisausschnittsflächen berechnen	1.4	1.4.1.2	9	3	2.5	
3	Technologie			CarrossierIn Lackiererei können ...						
		T1 200	Beschichtungsstoffe	im Prinzip erklären, wie ein Beschichtungsstoff zusammengesetzt ist	1.5	15.5.1	8	3	2.4	
				die Aufgaben der verschiedenen Bestandteile eines Beschichtungsstoffes aufzählen	1.4	1.5.5.1			1	2.4
				die Aufgaben, Einsatzgebiete und Eigenschaften von Grundierungen, Spachtel, Füller und Decklacken erklären	1.5	1.4.2.4 1.5.5.1 1.5.5.2			3	2.1 2.4 3.1
		T1 174	Lackaufbau	die Methoden zur Erkennung von thermoplastischen Untergründen und pulverbeschichteten Originallackierungen aufzählen	1.4	1.4.2.2	4	1	2.5	
				Aufbau und Eigenschaften von ein-, zwei- und dreischichtigen Decklacken erklären	1.5	1.5.5.2			3	2.4
		T1 180	Piktogramme	die verschiedenen Verarbeitungs-Piktogramme erkennen und deren Bedeutung nennen	1.5	1.5.5.1		1	2.4 3.1	
3	Fachkunde			CarrossierIn Lackiererei können ...						
		T2 60	Weitere Applikationsverfahren	die Wahlkriterien für das Applikationsgerät aufzählen	1.1	1.1.1.2	16	1	2.1	
				die Funktionsweise, Vor- und Nachteile sowie die Einsatzgebiete von Kolben- und Membranpumpe, Airless- und Airmix Spritztechnik, Heiss- und Elektrostatischen-Spritztechnik erklären	1.6	1.6.1.3			2	2.1
				die Zusammensetzung und Herstellung eines Pulverlackes nennen					1	2.1
				den Ablauf, die Einsatzgebiete sowie die Vor- und Nachteile der Pulverbeschichtung erklären					2	2.1
				die Funktionsweise der Tauch- und Flutanlage in groben Zügen aufzählen					1	2.1
		T1 92	Ökologie	den Begriff Ökosystem erklären	1.2	1.2.3.2	8	3	2.7	
				die Stoffe aus dem Lackiergewerbe aufzählen, welche ein Ökosystem schädigen					1	2.7
				die Auswirkung der schädigenden Stoffe auf ein Ökosystem beschreiben					1	2.7
				Die einzelnen Bereiche des Wasserkreislaufs aufzählen					1	2.7
				die Ursachen und Auswirkung des Treibhauseffekts und der Klimaerwärmung nennen					1	2.7

S	Fach	FB	Fachlicher Inhalt	Leistungsziel	Leitziel	Leistungsziele	Lekt.	K	MSS
				die Folgen des Ozonlochs nennen				1	2.7
				die Photosynthese in groben Zügen beschreiben				2	2.7
				den Nahrungsmittelkreislauf in groben Zügen beschreiben				2	2.7
3	Form und Farbe	T1 202	Physikalische Grundbegriffe Optik	CarrossierIn Lackiererei können ... Den Begriff Farbe in seiner unterschiedlichen Bedeutung aufzeigen die Voraussetzung nennen, damit Farbe wahrgenommen werden kann den Begriff Licht erklären das Spektrum der elektromagnetischen Wellen in groben Zügen aufzählen die spektrale Zusammensetzung des Lichtes nennen verschiedene Lichtquellen aufzählen die Ausbreitung und Brechung des Lichtes beschreiben die Additive- und Subtraktive Farbmischung erklären und deren Anwendungsgebiete aufzählen die Begriffe Reflexion und Absorption erklären und deren Auswirkung auf die Oberfläche beschreiben die verschiedenen Glanzgrade und die Vor – und Nachteile glänzender und matter Oberflächen nennen den Begriff Metamerie erklären, so wie die Ursachen und Vermeidung beschreiben den Sehvorgang in groben Zügen beschreiben den Aufbau des Sehorganes nennen	1.7	1.7.1.1	24	3 1 1 3 1 1 3 3 3 1 3 1	2.5 2.5 2.5 2.5 2.5 2.5 2.5 2.5 2.5 2.5 2.5
3	Form und Farbe	T1 202	Physikalische Grundbegriffe Optik	CarrossierIn Lackiererei können ... den Sehvorgang in groben Zügen beschreiben die drei Faktoren aufzählen, nach denen Farben unterschieden werden den Ablauf der Farbmessung aufzählen die Bestandteile eines Farbmessgerätes nennen	1.7	1.7.1.1		1 1 1 1	2.5 2.5 2.5 2.5
		AB	Dekorative Arbeiten an Fahrzeugen	nach den Gesetzmässigkeiten der Form- und Farbgestaltung einfache dekorative Arbeiten unter Anleitung gestalten	1.7	1.7.2.2	12	3	2.2
3	Offener Bereich		Berufskunde	Fächerübergreifende Projekte, erkunden von neuen Technologien	1.1 -1.8		10		

S	Fach	FB	Fachlicher Inhalt	Leistungsziel	Leitziel	Leistungsziele	Lekt.	K	MSS
4	Tech. Mathematik			CarrossierIn Lackiererei können ....					
		76	Volumenberechnungen	Volumenmasseinheiten umrechnen, Quader-, Prismen- und Zylindervolumen berechnen	1.4	1.4.1.2	8	3	2.5
		80	Masse	Gewichtsberechnungen ausführen	1.4	1.4.1.2	4		
		82	Brutto, Netto, Tara	Brutto-, Netto-, Tararechnungen ausführen	1.4	1.4.1.1	6	3	2.5
4	Technologie			CarrossierIn Lackiererei können ...					
		T1 119	Grundlagen Physik und Chemie	Beispiele nennen, womit sich die Chemie, Physik und Mathematik befasst	1.4	1.4.2.2	8	1	2.5
				die sechs Teilgebiete der Physik nennen				1	2.5
				die drei Bereiche der Chemie nennen				1	2.5
				physikalische Grössen beschreiben und praktische Beispiele nennen				1	2.5
				chemische Eigenschaften beschreiben und praktische Beispiele nennen				1	2.5
				mathematische Grössen aufzählen und praktische Beispiele nennen				1	2.5
				den Aufbau der Materie aufzeigen				3	2.5
				die Begriffe Materie, Elemente, Atome, Moleküle erklären				2	2.5
				die Begriffe chemische Verbindung und Mischungen (Stoffgemenge) erklären				2	2.5
				die Begriffe Lösungen, Emulsionen, Dispersionen, Suspensionen und Legierungen beschreiben und dazu praktische Beispiele nennen				3	2.5
				die Trennverfahren Sedimentieren, Dekantieren, Scheiden, Schlämmen, Zentrifugieren, Sieben / Filtrieren, Lösen und Abdampfen / Destillieren aufzählen und praktische Beispiele nennen				1	2.5
				den Aufbau der Atome definieren				2	2.5
				den Aufbau des Periodensystems in groben Zügen erklären				2	2.5
				die wichtigsten Metall- und Nichtmetall Elemente aufzählen				1	2.5
				die Begriffe Atombindung und Ionenbindung beschreiben				3	2.5
				die Begriffe Ion, Kation und Anion erläutern				3	2.5
die Begriffe Wertigkeit und Affinität erklären	3	2.5							
die Begriffe Synthese und Analyse im Prinzip erklären	2	2.5							
die Schreibweise von chemischen Verbindungen anwenden	2	2.5							
T1 133	Physikalische Grundbegriffe	die Bedeutung der folgenden Physikalischen Begriffe erklären und den Zusammenhang zur Praxis herstellen: Die Löslichkeit der Stoffe, echte Lösungen, kolloidale Lösungen, disperse Mischungen; Dispersion, Emulsion, Suspension; Masse der Stoffe, Dichte der Stoffe; Sedimentation; Wärmelehre, Temperatur, Wärmeübertragung, Wärmeleitung, Konvektion (Wärmeströmung), Wärmestrahlung; Aggregatzustand;	1.4	1.4.2.2	10	3	2.5		

S	Fach	FB	Fachlicher Inhalt	Leistungsziel	Leitziel	Leistungsziele	Lekt.	K	MSS
				Destillation; Verdunstung; Physikalische Trocknung; Reversibilität; Kohäsion, Adhäsion; Benetzung, Hydrophil, Hydrophob; Viskosität, Thixotropie; Härte, Härteskala nach F. Mohs; Elastizität, Plastizität, Thermoplastizität; Oberflächenspannung und Verlauf; Haftung, Haftungsprüfung; Wetterbeständigkeit					
4	Technologie			CarrossierIn Lackiererei können ...					
		T1 133	Physikalische Grundbegriffe	die Bedeutung der folgenden Physikalischen Begriffe erklären und den Zusammenhang zur Praxis herstellen: Kapillarität; Feuchtigkeitsmessgeräte; Luftfeuchtigkeit, Maximale Luftfeuchtigkeit, relative Luftfeuchtigkeit; Taupunkt, Diffusion; Osmose; Elektrizität, der Stromkreis, Stromquellen, Leiter, Widerstand, Isolator; Verbraucher, die Spannung, die Stromstärke, der Widerstand, die Leistung, die Arbeit; Die Sicherung des Leitungsnetzes;	1.4	1.4.2.2	8	3	2.5
		T1 179	Technische Merkblätter	technischen Merkblätter der Lacklieferanten, lesen, verstehen und im Prinzip erklären	1.2	1.2.2.1	4	3	2.5
4	Fachkunde			CarrossierIn Lackiererei können ....					
		LD	Arbeitsdokumentation (Arbeitsrapport)	Arbeitsabläufe und Arbeitsschritte im Detail beschreiben zur Beschreibung und Dokumentation der Arbeitsabläufe Skizzen zeichnen und Fotos erstellen Zeitaufwand einer Arbeit aufzeigen Eigenschaften und Einsatzgebiete der verwendeten Materialien nennen	1.3	1.3.6.2 1.3.6.1	2	2 2	2.5 2.5
		T2 277	Lackpflege	mögliche Schäden bei der Autowäsche aufzählen den richtigen Ablauf einer fachgerechten Autowäsche angeben die Belastungsfaktoren des Lackes beschreiben den Ablauf der Lackpflege im Prinzip erklären die Polierhinweise aufzählen die Begriffe Lackreiniger, Feinpolierpaste, Polish und Glanzkonservierer beschreiben und deren Einsatz erklären	1.8	1.8.1.2	4	1 1 2 2 1 2	2.3 2.3 2.3 2.3 2.3 2.3
4	Form und			CarrossierIn Lackiererei können ....					

S	Fach	FB	Fachlicher Inhalt	Leistungsziel	Leitziel	Leistungsziele	Lekt.	K	MSS
	Farbe	T2 231	Farbkontraste	die Begriffe Farbkontraste und Farbbeziehung definieren	1.7	1.7.1.2	10	3	2.5
				die drei Unterscheidungsmerkmale einer Farbe aufzählen				1	2.5
				Unterschiede und Verwandtschaften von Farben nennen				1	2.5
				Folgende Farbkontraste nennen, Anwendungsbeispiele darstellen und die Wirkung beschreiben: - Farbtonkontrast (auch Farbe-an-sich-Kontrast genannt) - Hell-Dunkel-Kontrast - Buntgradkontrast (auch Qualitäts- oder Sättigungskontrast genannt) - Komplementärkontrast - Kalt- Warmkontrast - Signalkontrast - Quantitätskontrast - Sättigungskontrast - Simultankontrast - Suksessivkontrast - Flimmerkontrast				3	2.5
		T2 232	Farbmischung	die Farbkontraste kennen und diese ausmischen		1.7.2.1	10	3	2.1
	Offener Bereich	AB	Fahrzeuge formal und farblich gestalten	nach den Gesetzmässigkeiten der Form- und Farbgestaltung einfache dekorative Arbeiten unter Anleitung gestalten	1.7	1.7.2.2	10	3	2.2
		AB	Wettbewerb ÜK	Form- und Farbgestaltung einer Karosserievorlag für ÜK-Wettbewerb	1.7	1.7..2.2	6	3	2.2
4	Offener Bereich		Berufskunde	Fächerübergreifende Projekte, erkunden von neuen Technologien	1.1 -1.8		10		

S	Fach	FB	Fachlicher Inhalt	Leistungsziel	Leitziel	Leistungsziele	Lekt.	K	MSS
5	Tech. Mathematik			CarrossierIn Lackiererei können ...					
		84	Nichtmetrische Masse	die wichtigsten Masse und Gewichte, die in Grossbritannien und den USA gelten umrechnen	1.4	1.4.1.2	4	3	2.5
		88	Proportionen Mischverhältnis	die Begriffe zeichnerischen Proportionen, Mischrezepturen und Mischverhältnisse erklären und Berechnungsaufgaben lösen		1.4.1.3	8	3	2.2 2.5
106	Material	Dichte und Ausgiebigkeit erklären und Berechnungsaufgaben lösen		6		3	2.2 2.5		
5	Technologie			CarrossierIn Lackiererei können ...					
		T 157	Chemische Grundbegriffe	die Eigenschaften und Vorkommen von Sauerstoff aufzählen	1.4	1.4.2.2	28	1	2.5
				die Begriffe Oxidation, Reduktion, Redoxreaktion und Elektrolyse beschreiben und praktische Beispiele nennen				3	2.5
				die Eigenschaften und Vorkommen von Kohlenstoff aufzählen und nennen				1	2.5
				die Entstehung von Erdöl und Erdgas im Prinzip erklären				2	2.5
				die Förderung von Erdöl und Erdgas im Prinzip erklären				2	2.5
				die Aufbereitung von Erdöl und Erdgas im Prinzip erklären				2	2.5
				die Entstehung von Kohle im Prinzip erklären				2	2.5
				die Aufbereitung von Kohle im Prinzip erklären				2	2.5
				die verschiedenen Kohlenstoffverbindungen, wie kettenförmige, gesättigte, Aliphatische, ungesättigte, Aromatische, ringförmige und Alkohole aufzeigen				3	2.5
				die chemischen Prozesse der Polymerisation, Polykondensation und Polyaddition beschreiben und den Bezug zur Werkstoffen herstellen (Bindemittel, Kunststoffe)				3	2.5
				die Entstehung und Eigenschaften von Laugen und Säuren im Prinzip erklären				3	2.5
				verschiedene Säuren von deren Einsatzgebiete in der Praxis nennen				1	2.5
				den pH-Wert von verschiedenen Werkstoffen bestimmen				2	2.5
				die Begriffe Neutralisation, Salzbildung und Fällung beschreiben und deren Bedeutung in der Praxis aufzeigen				3	2.5
				den Begriff Korrosion beschreiben und erklären warum Metalle korrodieren					2.5
				Walzhaut erklären und deren Entstehung sowie Entfernung erklären					2.5
				den Unterschied von chemischer- zu elektrochemischer Korrosion aufzählen und Beispiele nennen				1	2.5
				den Begriff galvanisches Element im Prinzip erklären anhand eines Beispiels				2	2.5
				elektrochemische Spannungsreihe der Metalle im Prinzip erklären und Einsatzgebiete im Carrosseriesektor nennen				2	2.5
		kathodischer Korrosionsschutz im Prinzip erklären und Praxisbeispiele nennen	2	2.5					

S	Fach	FB	Fachlicher Inhalt	Leistungsziel	Leitziel	Leistungsziele	Lekt.	K	MSS												
				die verschiedenen Verzinkungsarten aufzählen sowie der Vor- bzw. Nachteile nennen				1	2.5												
5	Fachkunde	T2 73	Betriebsorganisation, Teambildung	CarrossierIn Lackiererei können ...	1.3	1.3.1.4	4	2	2.2 3.5												
	den Begriff Teambildung erklären			1						2.2 3.5											
	Aufbau eines vorgegebenen Teams nennen										2	2.2 3.5									
	Aufgaben der verschiedenen Teammitglieder, wie Firmeninhaber oder Geschäftsführer, Kundendienstberater (Annahmechef), Werkstattleiter, Abteilungsleiter (Spenglerei, Lackiererei, Fahrzeugbau), Arbeiter, Lernende erklären												1	2.2 3.5							
	die Regeln für die Teamarbeit aufzählen														1	2.2 3.5					
	die Ziele für eine erfolgreiche Teamarbeit nennen																1	2.2 3.5			
5	Fachkunde	T2 76	Kundengerechte Umgangsform		CarrossierIn Lackiererei können ...	1.3	1.3.2.4 1.3.4.2	4	3										2.2 3.3 3.6		
	die Bedeutung des Kunden für den betrieblichen Erfolg eines Betriebes beschreiben			2	2.2 3.3 3.6																
	die Forderungen der Kunden im Prinzip erklären									1	2.2 3.3 3.6										
	die äusseren Erscheinungsmerkmale einer erfolgreichen Firma aufzählen											1.3	1.3.2.4 1.3.4.2	2						2.2 3.3 3.6	
	verbale und nonverbale Kommunikation im Prinzip erklären														1	2.2 3.3 3.6					
	die wichtigsten Punkte der verbalen und nonverbalen Kommunikation aufzählen																1	2.2 3.3 3.6			
																					1
5	Form und Farbe	T 253	Gestalten von Flächen			CarrossierIn Lackiererei können ...	1.7	1.7.2.2	16										1		
	die gestalterischen Grundelemente nennen			1	2.2																
	Linienarten aufzählen					2				2.2											
	den Begriff Fläche im Prinzip erklären										2	2.2									
	die Grundformen der Flächen aufzählen												1	2.2							
	den Begriff Körper im Prinzip erklären														1	2.2					
	die Grundformen der Körper nennen																2	2.2			
	den Begriff Proportion im Prinzip erklären																			2	2.2



S	Fach	FB	Fachlicher Inhalt	Leistungsziel	Leitziel	Leistungsziele	Lekt.	K	MSS
				den Begriff goldener Schnitt und dessen Wirkung beschreiben				3	2.2
				den Begriff Kontrast im Prinzip erklären				1	2.2
		AB	Fahrzeuge formal und farblich gestalten	sind in der Lage Zierlinien, Schriften und Signete an vorgegebenen Karosserien mit der richtigen Arbeitstechnik zu planen und ausführen	1.6 1.7	1.6.2.3 1.7.2.3	20	3	2.2 2.6
5	Offener Bereich		Berufskunde	Fächerübergreifende Projekte, erkunden von neuen Technologien	1.1-1.8		10		

S	Fach	FB	Fachlicher Inhalt	Leistungsziel	Leitziel	Leistungsziele	Lekt.	K	MSS
6	Technische Mathematik	115	Material und Energie	CarrossierIn Lackiererei können ... die Begriffe Festkörpergehalt, MAK-Wert, elektrische Energie und Druck erklären und Berechnungsaufgaben lösen	1.4	1.4.1.3	18	3	2.2 2.5
6	Technologie	T2 179	Metallische Untergründe und Lackaufbau	CarrossierIn Lackiererei können ... Metallische Untergründe unterscheiden die Roheisenherstellung und die Materialeigenschaften von Karosserieblechen im Prinzip erklären die Gewinnung, Eigenschaften und Verwendung von Aluminium, so wie die Vor- und Nachteile von Aluminiumeinsatz im Fahrzeugbau im Prinzip erklären die elektrochemische Korrosion erklären den handwerklichen Beschichtungsaufbau auf Aluminium, galvanisch-feuer- oder sendzimirverzinktem Stahl im Prinzip erklären die zusätzlichen Korrosionsschutzmassnahmen wie Nachverzinkung, Schweissnahtabdichtung, Kantenschutz, Steinschlag-, Unterbodenschutz und Hohlraumkonservierung aufzeigen das chemische und physikalische Entlackungsverfahren, sowie deren Einsatzgebiet befolgen und im Prinzip erklären	1.5	1.5.5.2	14	3 2 2 2 3 2	2.4 2.4 2.4 2.4 2.4 2.4
		T2 193	Kunststoffe, Kunststoffuntergründe	die geschichtliche Entwicklung der Kunststoffe im Prinzip erklären Vorteile der Kunststoffe im Automobilbau aufzählen die Gründe für die Kunststofflackierung nennen die Kunststoffe der drei Hauptgruppen unterscheiden Die Eigenschaften der Duromere, Plastomere und Elastomere beschreiben Den molekularen Aufbau der drei Kunststoffgruppen im Prinzip erklären einige Kunststoffe aus den drei Gruppen nennen die Bedeutung der gängigsten Abkürzungen von Kunststoffen aufzählen die Eigenschaften der wichtigsten Kunststoffe nennen die Funktion der Trennmittel bei der Kunststoffherstellung nennen die Vorbehandlung (Trennmittellentfernung, Temperung) der Kunststoffe im Prinzip erklären	1.4 1.5	1.4.2.1 1.5.5.2	12	2 1 1 3 3 2 1 1 1 1 2	2.1 2.4 2.1 2.4 2.1 2.4 2.1 2.4 2.1 2.4 2.1 2.4 2.1 2.4

S	Fach	FB	Fachlicher Inhalt	Leistungsziel	Leitziel	Leistungsziele	Lekt.	K	MSS
				die Identifizierung der Kunststoffe im Prinzip erklären				2	2.1 2.4
				den Ablauf einer Kunststoffreparatur beschreiben				3	2.1 2.4
				die Bedeutung der Fachbegriffe zum Thema Kunststoff verdeutlichen				3	2.1 2.4
				Fachgerechte Lackaufbauten auf Kunststoffuntergründen beschreiben				3	2.1 2.4
6	Technologie			CarrossierIn Lackiererei können ...					
		T2 132	Ablauf einer Serienlackierung in der Automobilproduktion	den Lackaufbau und die Schichtdicken der einzelnen Schichten beschreiben	1.5	1.5.5.2	4	3	2.4
				den Beschichtungsablauf von der Entfettung bis zur Qualitätskontrolle beschreiben				3	2.4
				die verschiedenen Decklacke unterscheiden				3	2.4
				die Faktoren, die zu verschiedenen Farbtonvarianten führen aufzählen				1	2.4
6	Fachkunde			CarrossierIn Lackiererei können ...					
		T2 82	Qualitätssicherung	Den Begriff Qualität im Prinzip erklären	1.3	1.3.5.1 1.3.5.2 1.3.5.3	4	2	2.1 2.3 3.7
				Qualitätsmerkmale nennen				1	2.1 2.3
				die Begriffe Produkt-, Dienstleistungs-, Arbeitsprozess-, technische und soziale Qualität beschreiben				3	2.1 2.3
				die wichtigsten Punkte der Qualitätssicherung nennen				1	2.1 2.3
				die Ursachen für steigende Qualitätsanforderungen im Prinzip erklären				2	2.1 2.3 3.7
		LD	Arbeitsdokumentation (Arbeitsrapport)	Arbeitsabläufe und Arbeitsschritte im Detail beschreiben	1.3	1.3.6.2	2	2	2.5
				zur Beschreibung und Dokumentation der Arbeitsabläufe Skizzen zeichnen und Fotos erstellen		1.3.6.1		2	2.5
				Zeitaufwand einer Arbeit aufzeigen				2	2.5
				Eigenschaften und Einsatzgebiete der verwendeten Materialien nennen				1	2.5
6	Form und Farbe			CarrossierIn Lackiererei können ...					
		T2 248	Farbordnungssysteme	den Begriff Psychologie beschreiben	1.7	1.7.1.2	24	3	2.5
				Die wichtigsten traditionellen kultischen und technischen Farbsymbole aufzählen				1	2.5

S	Fach	FB	Fachlicher Inhalt	Leistungsziel	Leitziel	Leistungsziele	Lekt.	K	MSS
				das RAL und das RAL DESIGN Farbbregister im Prinzip erklären				2	2.5
				das Farbsystem NCS im Prinzip erklären				3	2.5
				die NCS – Farbcodierung erklären				3	2.5
		AB	Fahrzeuge formal und farblich gestalten	sind in der Lage Zierlinien, Schriften und Signete an vorgegebenen Karosserien mit der richtigen Arbeitstechnik zu planen und ausführen	1.6 1.7	1.6.2.3 1.7.2.3	12	3	2.2 2.6
6	Offener Bereich		Berufskunde	Fächerübergreifende Projekte, erkunden von neuen Technologien	1.1 -1.8		10		

S	Fach	FB	Fachlicher Inhalt	Leistungsziel	Leitziel	Leistungsziele	Lekt.	K	MSS
7	Technische Mathematik			CarrossierIn Lackiererei können ...					
		128	Kostenrechnen	den Begriff Kostenrechnen erklären und Berechnungsaufgaben lösen	1.3	1.3.2.3	18	2	2.4
7	Technologie			CarrossierIn Lackiererei können ...					
		T2 85	Bindemittel	Aufgaben der Bindemittel nennen	1.4	1.4.2.2	8	1	2.5
			Die Filmbildung (Trocknung) der Bindemittel im Prinzip erklären	3				2.5	
			die Namen, Eigenschaften und Einsatzgebiete (Verwendung) der verschiedenen Bindemittel aufzählen	1				2.5	
			die Reaktionsprimer der 2K – Bindemittel nennen	1				2.5	
			die Filmbildung, Vor- und Nachteile der UV – härtenden Beschichtungsstoffe im Prinzip erklären	2				2.5	
			die Gründe für die Entwicklung von wasserverdünnbaren Beschichtungsstoffen nennen	1				2.5	
			die wichtigsten Hinweise zur Verarbeitung, die Vor- und Nachteile von wasserverdünnbaren Beschichtungsstoffen nennen	1				2.5	
			den Begriff und die Anwendungsgebiete der Nanotechnologie beschreiben	3				2.5	
			die Vorteile der Nanolacke nennen	1				2.5	
			den Begriff „Reflow-Effekt“ im Prinzip erklären	2				2.5	
		T2 98	Pigmente	Pigmente und Farbstoffe unterscheiden	1.4	1.4.2.2	8	3	2.5
			Pigmentformen und –grössen nennen	1				2.5	
			die Aufgaben der Pigmente aufzählen	1				2.5	
			die Begriffe Licht-, Wetter-, Chemikalienbeständigkeit, Färbevermögen, Deckvermögen, und Dispergierbarkeit im Prinzip erklären	2				2.5	
			die Pigmente nach ihrer Herkunft unterscheiden und einige Pigmente der Gruppe entsprechenden Gruppe nennen	1				2.5	
			die Begriffe Substrat und Verlackung im Prinzip erklären	2				2.5	
			aktive und passive Korrosionsschutz-Pigmente unterscheiden und deren Wirkungsweise beschreiben	3				2.5	
			Korrosionsschutzpigmente aufzählen	1				2.5	
			Eigenschaften und Einsatzgebiete von Lasurpigmenten aufzählen	1				2.5	
			die Aufgabe der Füllstoffe (Extender) nennen	1				2.5	
			verschiedene Leuchtpigmente unterscheiden und deren Einsatzgebiet, sowie den richtigen Lackaufbau beschreiben	3				2.5	
			Effektpigmente definieren und deren Eigenschaften im Prinzip erklären	2				2.5	
			die drei Pigmentkategorien aufzählen	1				2.5	
			die Effektmittel in Metallic-Lacken nennen und die Wirkung im Prinzip erklären	2				2.5	
			den Unterschied zwischen 1 – und 2 – Schichtlackierung nennen	1				2.5	

S	Fach	FB	Fachlicher Inhalt	Leistungsziel	Leitziel	Leistungsziele	Lekt.	K	MSS
				Ursachen der Wolkenbildung bei Effektlacken aufzählen				1	2.5
				die Auswirkung auf den Effekt beim trocken oder nass Spritzen nennen				1	2.5
				den Einfluss des Klarlackauftrages auf den Effekt im Prinzip erklären				2	2.5
				die Effektmittel in Perleffekt-Lacken erläutern und die Wirkung im Prinzip erklären				2	2.5
				den Begriff Interferenz im Prinzip erklären				2	2.5
				T2 117				Additive	die Aufgaben der Additive in einem Beschichtungsstoff aufzählen
		Die Funktion und Anwendung von folgenden Additiven im Prinzip erklären: 1. Weichmacher 2. Mattierungsmittel 3. Antisilikon 4. Trocknungsbeschleuniger 5. Retarder 6. Strukturadditiv 7. 2-K Converter 8. Verschiedene 2-K Härter				2	2.5		
7	Technologie			CarrossierIn Lackiererei können ...					
		T2 117	Additive	Die Funktion und Anwendung von folgenden Additiven im Prinzip erklären: 9. Sikkative 10. UV – Absorber 11. Netzmittel 12. Verdickungsmittel 13. Schaum- und Blasenverhütungsmittel 14. Bakterizide und Fungizide 15. Insektizide	1.4	1.4.2.2	2	2	2.5
		T2 123	Lösemittel	die Begriffe Löse- und Verdünnungsmittel im Prinzip erklären	1.4	1.4.2.2	6	2	2.5
			den Lösevorgang beschreiben	3				2.5	
			die Begriffe echte Löser, latente Löser und Nichtlöser im Prinzip erklären	2				2.5	
			den Unterschied zwischen organischen Löse- und Verdünnungsmitteln und Wasser erklären	1				2.5	
7	Fachkunde			CarrossierIn Lackiererei können ...					
		T2 70	Werkzeuge für dekorative Arbeiten	die Werkzeuge für dekorative Arbeiten aufzählen und deren Verwendung nennen	1.1 1.6	1.1.1.1 1.6.1.3	4	1	2.1
		T2 28	De- und Montagetechnik	die allgemeinen Hinweise zur De- und Montagetechnik im Prinzip erklären	1.1 1.5	1.1.1.1 1.6.1.3	4	2	2.1
			allgemeine Hinweise für die Kennzeichnung und der Ablage bei der Zerlegung von Baugruppen nennen	1				2.1	
			Werkzeuge zur De- und Montagearbeiten erkennen und deren	1				2.1	

S	Fach	FB	Fachlicher Inhalt	Leistungsziel	Leitziel	Leistungsziele	Lekt.	K	MSS
				Verwendung nennen					
7	Form und farbe	T2 261	Schriftkunde	CarrossierIn Lackiererei können ...	1.7	1.7.2.2 1.7.2.3	12	2	2.1 2.2
				den Begriff Schrift im Prinzip erklären					
				die formalen Grundelemente der Schrift nennen					
				die Fachbegriffe der Schriftkonstruktion aufzählen					
				die Begriffe der Buchstabenabstände nennen					
				die Begriffe Symmetrische-, Asymmetrische Anordnung im Prinzip erklären					
				die Schriftkontraste aufzählen					
		die verschiedenen Schriftklassifikationen nennen							
AB	Fahrzeuge formal und farblich gestalten	Sind in der Lage Zierlinien, Schriften und Signete an vorgegebenen Karosserien mit der richtigen Arbeitstechnik zu planen und ausführen	1.6 1.7	1.6.2.3 1.7.2.3	24	3	2.2 2.6		
7	Offener Bereich		Berufskunde	Fächerübergreifende Projekte, erkunden von neuen Technologien	1.1 -1.8		10		

S	Fach	FB	Fachlicher Inhalt	Leistungsziel	Leitziel	Leistungsziele	Lekt.	K	MSS	
8	Technische Mathematik	AB	Kostenrechen, Vertiefung des Stoffes für QV	CarrossierIn Lackiererei können ...						
				einfache Berechnungsaufgaben mit handelsüblicher Software lösen	1.3	1.3.2.3	10	2	2.4	
					1.1 - 1.8		8			
8	Technologie	T2 125	Lack- und Werkstoffprüfverfahren	CarrossierIn Lackiererei können ...						
				die Nassfilm- Dickenmessung im Prinzip erklären und das Werkzeug nennen	1.4	1.4.2.5	6	2	2.1	
				die zerstörungsfreie Schichtdickenmessung im Prinzip erklären und das Werkzeug nennen				2	2.1	
				den Ablauf der Glanzgradmessung im Prinzip erklären und die Messwinkel der verschiedenen Glanzgrade aufzählen				2	2.1	
					Gründe für die Hologrammbildung nennen					2.1
		T2 165	Fahrzeug Elektrik und Elektronik	Die Begriffe Spannung, Stromstärke und Widerstand erklären	1.5	1.5.3.1 1.5.3.3	8	2	2	2.2
				einen einfachen Stromkreis im Prinzip erklären						
				Elektrische Bauelemente wie Sicherung, Schalter und Widerstände beschreiben						
				Den Aufbau der Batterie (Akkumulator) beschreiben						
				das Laden und Entladen des Akkumulators im Prinzip erklären						
				Funktion und Umfang der Beleuchtungsanlage im Prinzip erklären						
				Aufgabe der elektronischen Systeme im Fahrzeug aufzählen						
				das EVA – Prinzip im Prinzip erklären						
		die wichtigsten elektronischen Systeme im Fahrzeug aufzählen								
			Vertiefung des Stoffes für QV		1.1 - 1.8		2			
8	Fachkunde			CarrossierIn Lackiererei können ...						
		T2 137	Lack- und Lackierschäden	Definition, Ursache, Vermeidung und Reparatur der folgenden Lackschäden im Prinzip erklären: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anbeizen</li> <li>- Beifallen</li> <li>- Blasenbildung (Osmose)</li> <li>- Durchbluten</li> <li>- Schlechtes Deckvermögen</li> <li>- Fleckenbildung durch äussere Einflüsse</li> <li>- Fleckenbildung und Industriestaub (Flugrost)</li> <li>- Glanzverlust, Vermattung</li> <li>- Haftverlust</li> <li>- Kocher</li> <li>- Nadelstichstörungen</li> <li>- Krater</li> </ul>	1.5	1.5.2.1	8	2	2.1	



S	Fach	FB	Fachlicher Inhalt	Leistungsziel	Leitziel	Leistungsziele	Lekt.	K	MSS
				<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kratzer durch Waschbürsten</li> <li>- Kreiden</li> <li>- Fehler bei Kunststofflackierungen: Rissbildung, Nadelstiche, Abplatzungen</li> <li>- Läufer</li> <li>- Metamerie</li> <li>- Orangenschaleneffekt</li> <li>- Polierflecken</li> <li>- Randzonenmarkierung</li> <li>- Rissbildung</li> <li>- Runzelbildung</li> <li>- Schleifriefenmarkierung</li> <li>- Spritznebel, Overspray</li> <li>- Schmutzeinschlüsse</li> </ul>					
8	Fachkunde			CarrossierIn Lackiererei können ...					
		T2 137	Lack- und Lackierschäden	Definition, Ursache, Vermeidung und Reparatur der folgenden Lackschäden im Prinzip erklären: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spritznebelzusammenballungen</li> <li>- Steinschlag</li> <li>- Unterrostungen</li> <li>- Wasserflecken</li> <li>- Wolkenbildung</li> </ul>	1.5	1.5.2.1	4	2	2.1
		T2 32	Lackschaden-freie Ausbeultechnik	die Vorteile und Möglichkeiten der lackschadenfreien Ausbeultechnik aufzählen die Werkzeuge und das Zubehör aufzählen den Unterschied zwischen Beulen und Dellen nennen	1.1 1.6	1.1.1.1 1.1.1.2 1.6.1.3	6	1 1 1	2.1 2.1 2.1
			Vertiefung des Stoffes für QV		1.1 - 1.8		2		
8	Form und Farbe			CarrossierIn Lackiererei können ...					
		T2 205	Folienkunde, -Applikations, Beschriftungstechnik	die Kriterien für eine optimale Folienwahl nennen die Eigenschaften verschiedener Untergründe aufzählen den Aufbau einer Kunststoff - Permanetfolie nennen Unterschiede von herkömmlichen und Qualitätsfolien aufzählen die Herstellungsverfahren von Folien im Prinzip erklären Aufbau einer Folie nennen Eigenschaften von kalandrierten und gegossenen Folien aufzeigen die verschiedenen Folienentfernungsarten nennen die Applikationswerkzeuge aufzählen	1.6	1.6.2.3 1.6.2.1 1.6.2.3 1.6.2.3 1.6.2.3 1.6.2.3 1.6.2.3 1.6.2.2 1.6.2.3	16	1 1 1 1 2 1 2 1 1	2.1 2.6 3.3 2.1 2.1 2.1 2.1 2.6 2.1 2.1

S	Fach	FB	Fachlicher Inhalt	Leistungsziel	Leitziel	Leistungsziele	Lekt.	K	MSS
				den Arbeitsablauf einer Beschriftung mit Permanentfolie beschreiben		1.6.2.2		3	2.6
				Permanentfolie fachgerecht mit der Trocken- und Nassmethode applizieren		1.6.2.2		3	2.6
				Empfohlene und ungeeignete Anwendung der Nassmethode nennen		1.6.2.2		1	2.6
				Vor- und Nachteile der Trocken- und Nassmethode aufzählen		1.6.2.2		1	2.6
				Ablauf einer Beschriftung mit Schablonenfolie im Prinzip erklären und anwenden		1.6.2.2		3	2.6
				Vor- und Nachteile einer Beschriftung mit Schablonenfolie und Kunststoff-folie aufzählen		1.6.2.1		1	2.6 3.3
				den Ablauf einer Beschriftung auf PVC-Planen beschreiben		1.6.2.1		3	2.6 3.3
				die Vorteile und Einsatzgebiete einer Kompletterklebung bei Fahrzeugen beschreiben		1.6.2.1		3	2.6 3.3
				Beschriftung mit verschiedenen Techniken ausführen		1.6.2.2		3	2.6
								AB	Fahrzeuge formal und farblich gestalten
			Vertiefung des Stoffes für QV		1.1 – 1.8		4		
8	Offener Bereich		Berufskunde	Fächerübergreifende Projekte, erkunden von neuen Technologien	1.1 – 1.8		10		